

Karl Planinšek

Laibach, Alter Markt

empfiehlt für die Weinlese-Saison

Traubenzucker

ferner sein grosses **Spezerei- und Colonial-Waren-Lager** sowie feinsten **Spiritus, echten Slivowitz, Treber und Rum** en gros und en détail. (3444) 9-2

← Gegründet im Jahre 1856. →

In der vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht mit dem Öffentlichkeitsrechte ausgestatteten

Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben

des

Dr. Josef Waldherr in Laibach

Beethovengasse Nr. 6, im eigenen Hause

beginnt das I. Semester des Schuljahres 1898/99

am 17. September 1898.

Gleichzeitig beginnt auch der Unterricht in der

Handels-Vorbereitungsclasse.

In diesen Curs werden solche Schüler (auch Externisten) aufgenommen, welche entweder noch nicht das nöthige Alter oder nicht die genügenden Vorkenntnisse besitzen um in die Handels-Lehranstalt in Laibach aufgenommen werden zu können.

Die Anstalt ist bemüht, die ihr anvertrauten Zöglinge nach bewährtesten Grundsätzen zu erziehen und zu unterrichten.

Das Anstaltsgebäude befindet sich in einem eigens zu diesem Zwecke, in der gesündesten Gegend Laibachs, in unmittelbarer Nähe der Lattermannsallee und des Tivoli-Waldes, neuerbauten, mit Wasserleitung, Badezimmer etc. und Spielplatz versehenen Hause.

Nähere Auskünfte ertheilt jederzeit bereitwilligst und franco

(2865) 6-6

die Direction.

Aeltestes krainisches Riemer- und Sattler-Geschäft.

Gegründet 1837.

Gegründet 1837.

FRANZ BARTL

vormals L. Blumauer

(3435) 25-3

Riemer

Laibach, Schellenburggasse.

Erzeuger englischer Sättel, Lager von englischen Pferdegeschirren, Fahrkumetten (leichte und schwere Gattung), Civil- u. Uniform-Reitzeugen sowie Maschinen-Riemen.

Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt.



Erstes u. grösstes krain. Riemer- u. Sattlergeschäft.

Franz Primožič

Riemer und Sattler

Petersstrasse Nr. 34

in Laibach



empfiehlt sich dem hochgeehrten P. T. Publicum und den Herren Officieren zur Besorgung sämtlicher Riemer- und Sattler-Arbeiten, welche elegant, solid und billig ausgeführt werden. (2679) 50-20

ebendort grosses Lager von

Pferdegeschirren und Sätteln, complete Reitzeugen etc.

Maschinenriemen - Erzeugung.

Alle Reparaturen werden besorgt und billigst berechnet. Auswärtige Aufträge werden schnellstens und prompt ausgeführt.

L. Koestlin, Bregenz.



Hohenlohe'sches Hafermehl
anerkannt beste Kindernahrung.

855) 50

Ein Bauplatz

Resselstraße, zwischen den Villen des Frl. Pesiak und des Dr. Suyer gelegen, ist zu verkaufen oder gegen geeigneten größeren Bauplatz zu vertauschen.

Näheres bei der Frau Anna Soss, Rathausplatz Nr. 19. (3544) 2-1

(3403)

E. 1369/98

6.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Leopoldine Mauser, zasebnice iz Ljubljane, zastopane po g. dr. Storj, bo dné

15. oktobra 1898,

dopoldne ob 9. uri, pri spodaj označenih sodniji, v izbi št. V., dražba zemljišča vlož. št. 37 davč. obč. Karlovske predmestje, obstoječega iz hiše št. 1 na Havptmanci, z gospodarskimi poslopiji in zemljskimi parcelami, nadalje zemljišč vlož. št. 334 in 567 davč. obč. Rudnik in vlož. št. 390 davč. obč. Studenec s pritiklino vred, ki sestoji iz konja, krave in orodja.

Nepremičninam, katere je prodati na dražbi, so določene vrednosti in sicer zemljišče vlož. št. 37 davč. obč. Karlovske predmestje na 1906 gld. 24 kr., zraven spadajočim pritiklinam na 122 gld., zemljiščem vlož. št. 334 davč. obč. Rudnik na 105 gld. 36 kr., vlož. št. 567 davč. obč. Rudnik na 74 gld. 28 kr. in vlož. št. 390 davč. obč. Studenec na 218 gld. 46 kr.

Najmanjši ponudek znaša za prvomenovano zemljišče s pritiklino vred 1352 gld. 14 kr.; za ostala zemljišča 70 gld. 24 kr., 49 gld. 52 kr. in 145 gld. 64 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenih sodniji, v izbi št. VIII., med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri spodaj označenih sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj označenih sodniji, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. V., dné 18. avgusta 1898.

(3443)

E. 277/98

5.

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben des Mathias Petsche von Unterstrill Nr. 14 findet am 5. October 1898,

vormittags 11 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. III, die Versteigerung der Realität Einl. Z. 25 der Catastralgemeinde Reinthal, welche dem Josef und der Josefa Lampeter von Reinthal gehört, statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 962 fl. 14 kr. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 641 fl. 43 kr.; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Catastralauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. III, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, Abth. II., am 26. August 1898.

(3442)

G. Z. E. 291/98

4.

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben des Josef Reischel, Besitzers in Obergrafs, vertreten durch Dr. Goll in Gottschee, findet am

5. October 1898,

vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. III, die Versteigerung der Realität Einl. Z. 148 ad Obergrafs, welche dem Johann und der Antonia Mallner von Alben Nr. 7 gehört, sammt Zubehör, statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist sammt Zubehör auf 1047 fl. 80 kr. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 699 fl. 52 kr.; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Catastralauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. III, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, Abth. II., am 27. August 1898.

Im Hause Kirbisch in der Sternallee ist ein schönes

Geschäftslocal

mit zwei Schaufenstern ab November zu vermieten. (2949) 13 Anzufragen in der Conditorei.

Für November-Termin

ist im Hause Petersstrasse Nr. 4, im I. Stock, eine schöne

Wohnung

bestehend aus 4 Zimmern, Dienstboten-Zimmer, Küche, Speisekammer etc. sowie ein größeres und ein kleineres

Geschäftslocal

am Petersdamm zu vermieten. Nähere Auskunft beim Hauseigentümer daselbst. (2682) 20

Zeugnis u. Stellenvermittlung
Erfolg garantiert, Brief, Unterrichts

BUCHHALTUNG

Stenographie, Rechnen, Correspondenz, Wechselrecht etc.
PROSPECTE GRATIS

K. E. LÖW
I. UST. HANDELS-SPECIALLEHR.
WIEN VIII/4

(1982) 34

Der gefälligen besonderen Beachtung empfohlen!

Innerhalb jedes Postbestellbezirkes, jedes Pfarrsprengels und nach Bedarf und Wunsch auch in jedem Ortsgemeindegebiete wird eine verständige, thatkräftige und verlässliche Persönlichkeit als

Vertrauensmann und Geschäftsvermittler

mit beachtenswerthem Nebenverdienste, steter Steigerung und vieljähriger Dauer, von einem mehr als drei Jahrzehnte bestehenden, vaterländischen Finanzunternehmen anerkannter Vertrauenswürdigkeit und ersten Ranges angestellt. Schriftliche Anerbieten unter «20.298» Graz, postlagernd. (1852) 25-19

Notariatsbeamter

verlässlich, der deutschen und slovenischen Sprache vollkommen mächtig, im kleinen Concepte versiert, wird zum Eintritt mit 1. October 1. J. gesucht von Willibald Swoboda, k. k. Notar in Neumarkt. (3408) 6-5

Wegen Abreise werden in einer nahen Stadt verkauft:

Zwei leichte Carossiers

braun, 5jährig, 16' hoch, fromm, Figurant, gut eingefahren, fehlerlos. Außerdem ein elegantes, kleines Coupé und mehrere andere Wagen.

Nähere Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (3418) 3-3

In der Nähe der Realschule ist bei einer soliden Familie ein bewährter

Kostort

für Knaben oder Mädchen

zu haben. Clavier steht zur Verfügung. Die Adresse ist in der Administration dieser Zeitung zu erfahren. (3239) 6-6

Schulzöglinge

aus guter Familie werden für das kommende Schuljahr in Laibach von einer distinguierten, kinderlosen Familie in sehr geräumige, lichte, gesunde Wohnungen mit Bad und Garten, ganz für Zöglinge eingerichtet, unter soliden Bedingungen in volle Pflege, Hausdisciplin und gewissenhafte Ueberwachung der Schulpflichten aufgenommen. Reflectierende P. T. Eltern wollen sich an den Herrn

Forstmeister Adolf Gaudia in Laibach

Polanaplatz Nr. 1, I. Stock schriftlich oder mündlich wenden. (3106) 8

Schöne, trockene Wohnung

an der Ecke der Peters- und Resselstrasse Nr. 3, bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer, großem, freiem Gang nebst allem Zugehör, ist sogleich, eventuell mit 1. November, zu vergeben. (3255) 7

Mehrere Officiersuniformen

(Rechnungsbranche) fast neu, Mantel, Hut mit Federbusch, ferner Bücher, darunter Meyers und Spamers Conversations-Lexikon, sind billig zu verkaufen in Unter-Schischka Nr. 24. 6-6

Wilhelmine Pressl

geprüfte Lehrerin der französischen Sprache ertheilt Unterricht in derselben gegen mäßiges Honorar. — Anzufragen: Petersstrasse Nr. 12, Parterre. (3481) 3-2

Marie Sever

Clavierlehrerin

wohnt Jurčić-Platz Nr. 3 und ist täglich von 11 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr zu Hause anzutreffen. (3449) 6-3

Eine schöne Wohnung

im II. Stocke, bestehend aus fünf Zimmern, Vorsaal, Vorzimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Dienstbotenzimmer, Keller und Dachraum, ist mit November-Termin im Hause Kirbisch, am Congressplatz (Sternallee), zu vermieten. Anzufragen beim Hauseigentümer in der Conditorei. (2811) 17

Filzhüte

werden zum Modernisieren angenommen: (3434) 7-2

Resselstrasse Nr. 16.

Gute Anstellung

findet ein tüchtiger, kaufmännisch gebildeter Mann, der deutsch und slovenisch spricht und zum Reisenden sich qualificiert. (3513) 2-2 Offerten unter «M. N.» sind an die Administration dieser Zeitung zu richten.

Zwei Studenten oder Schulmädchen

werden in einer achtbaren, im Centrum der Stadt wohnenden Familie unter billigen Bedingungen

in Kost und Wohnung aufgenommen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3150) 8-8

Unterricht

in der (3400) 3-2

italienischen Sprache

grammatikalisch und Conversation ertheilt

Marianna Chiossino

Schellenburggasse Nr. 6, I. Stock links.

Beginn des Unterrichtes am 15. September.

Sprechstunden von 10 bis 1 Uhr und von 5 bis 7 Uhr.

Frau Eleonore Tonhauser

gestorben zu Laibach den 20. Februar 1877, besass ein Porträt des Oberlieutenants Ludwig von Kempki. Alle jene, die diese Frau kannten, eventuell Auskunft geben können, wohin diese Familien-Reliquie gekommen, werden gebeten ihre Adresse bekanntzugeben. (3433) 6-6

Michael Ritter Kempki von Rakoszyn Budapest, I., Kirchenplatz Nr. 4.

Gründlichen

Unterricht in der italienischen und französischen Sprache

ertheilt conversationsweise in und außer dem Hause (3520) 3-2

Marie Göck

Triesterstrasse Nr. 6, Hochparterre.

Wohnung

mit zwei Zimmern und Vorzimmer und Zugehör ist mit November-Termin zu vermieten.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3536) 3-1

Für den November-Termin ist eine

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern mit Erkerzimmer, Vorzimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Waschküche, Valvasor-Platz (Deutscher Platz) Nr. 8 zu vermieten. Anzufragen daselbst. (3547) 2-1

Der Unterricht in der französischen Sprache

bei

Frau Ida Förg

staatl. geprüfte Lehrerin

beginnt mit 20. September.

Einzelstunden und Course zu mässigen Preisen. (3514) 3-1

Sprechstunden von 11 bis 12 Uhr vormittags

Herrengasse Nr. 7, II. Stock.

Nur 50 kr. für 2 Ziehungen.

Morgen Ziehung!

Haupttreffer 1mal 100.000 Kronen

u. 2mal 25.000 Kronen

bar mit 20% Abzug

Jubiläums-Ausstellungs-Lose à 50 kr.

Ziehung: 15. September 1898.
Ziehung: 22. October 1898.

empfeilt J. C. Mayer, Laibach. (3281) 12-11

Privat-Volksschule für Knaben mit Öffentlichkeitsrecht des deutschen Schulvereines in Laibach.

Die Einschreibungen für das neue Schuljahr finden

Freitag den 16. und Samstag den 17. d. M.

vormittags von 8 bis 12 und nachmittags von 2 bis 3 Uhr

in der Kanzlei der Schulleitung statt (Realschulgebäude, Haupteingang rechts).

Zur Aufnahme in die I. Classe ist die Vorlage des Tauf- und Impfscheines erforderlich; für die Schüler der höheren Classen ist die Beibringung der letzten Schulnachricht hinreichend. Schulgeld wird keines eingehoben.

Das Schuljahr beginnt Montag den 19. d. M. mit einem feierlichen Gottesdienste. (3510) 2-1

Die Schulleitung.

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigender Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purganzpillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (289) 53-50

Preis [der] Original-Schachtel 1 fl. 5. W.

Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplatte «A. Moll» verschlossen ist.

Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreißern und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche fl. —.90.

Hauptversandt durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben. In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate. Depôts: Laibach: G. Piccoli, Apotheker; Ubald von Trnkóczy, Apotheker; Jos. Močnik, Apotheker.